

VERBANDSGEMEINDE VALLENDAR

Geschäftszeichen	Datum	
TB 5.2 Technische Betriebsführung 02.01.2026	22.01.2026	öffentlich

Beratungsfolge	Datum	Status	TOP	Abst.Ergebnis
Werkausschuss VG	19.02.2026	öffentlich		

Ausbau Schulweg in Weitersburg - Freigabe zur Ausschreibung der Entwässerungsplanung**Beschlussvorschlag:**

Die Entwässerungsplanung des Schulwegs in Weitersburg wird zur Kenntnis genommen und zur Ausschreibung gemeinsam mit dem Straßenbau freigegeben.
Der Hauptkanal und die Hausanschlussleitungen bis zur Grundstücksgrenze werden erneuert.

Problembeschreibung:

Die Entwurfsplanung für die Erneuerung der Mischwasserkanalisation im Schulweg in Weitersburg wurde im Zuge der Maßnahme „Ausbau Alte Vallendarer Straße“ gemäß Beschluss vom 05.11.2020 durch das Ingenieurbüro Alfred Klabautschke erstellt.

Der Ausbau der Straße wurde aufgrund größerer privater Bauarbeiten (4 große Wohneinheiten) zurückgestellt und noch nicht realisiert.

Die privaten Bauarbeiten sind zwischenzeitlich abgeschlossen und die Straßen- und Kanalbauarbeiten können nun umgesetzt werden.

In der betreffenden Straße soll der Hauptkanal einschließlich der Hausanschlussleitungen bis zur Grundstücksgrenze erneuert werden.

Die Herstellungskosten einschließlich der Neben- und sonstigen Kosten belaufen sich auf rund 230.000 € (brutto).

Die Erläuterungen hierzu sind dem beigefügten Erläuterungsbericht zu entnehmen.

Der Ortsgemeinderat Weitersburg hat in seiner Sitzung am 11.12.2025 einstimmig der Straßenentwurfsplanung zugestimmt.

Es wird vorgeschlagen der Entwurfsplanung zuzustimmen und die Maßnahme gemeinsam mit den Straßenbauarbeiten auszuschreiben.



Adolf T. Schneider
Bürgermeister der VG Vallendar

Verbandsgemeinde Vallendar
Ortsgemeinde Weitersburg

Erneuerung der Kanalisation
im Zuge des Ausbaus
der Hauptstraße

Erläuterungsbericht Entwässerung

Bearbeitet im Auftrag der Verbandsgemeinde Vallendar

Projekt-Nr.: 1483

Stand: 21.09.2021

Ingenieurbüro Klabautschke / Moselufer 48 / 56073 Koblenz
Telefon +49 261 95225900 / info@klabautschke.eu / www.klabautschke.eu



Inhaltsverzeichnis

1	Vorbemerkungen	3
2	Bestand	4
3	Planung	5
4	Kosten	6

Anlagen:

- Kostenberechnung brutto, Stand 21.09.2021
- Kostenberechnung mit Teilmengen, Stand 21.09.2021

Planunterlagen:

- | | | |
|-----|-------------------------------|-----------|
| 2.1 | Lageplan Entwässerung | M. 1: 100 |
| 2.2 | Längsschnitt Mischwasserkanal | M. 1: 100 |

1 Vorbemerkungen

Die Ortsgemeinde Weitersburg plant aufgrund des schlechten Allgemeinzustandes des Straßenkörpers, die Fahrbahn der Hauptstraße auf rd. 110 m zu erneuern.

Mit dem Straßenausbau beabsichtigt die Verbandsgemeinde Vallendar die Kanalisation sowie alle Hausanschlüsse auszuwechseln. Eine hydraulische Überlastung ist von Seiten des Abwasserwerkes nicht benannt worden.

Als Planungsgrundlage dienen die tachymetrische Bestandsaufnahme aus April 2021 sowie die Bestandunterlagen der Verbandsgemeindewerke Vallendar.

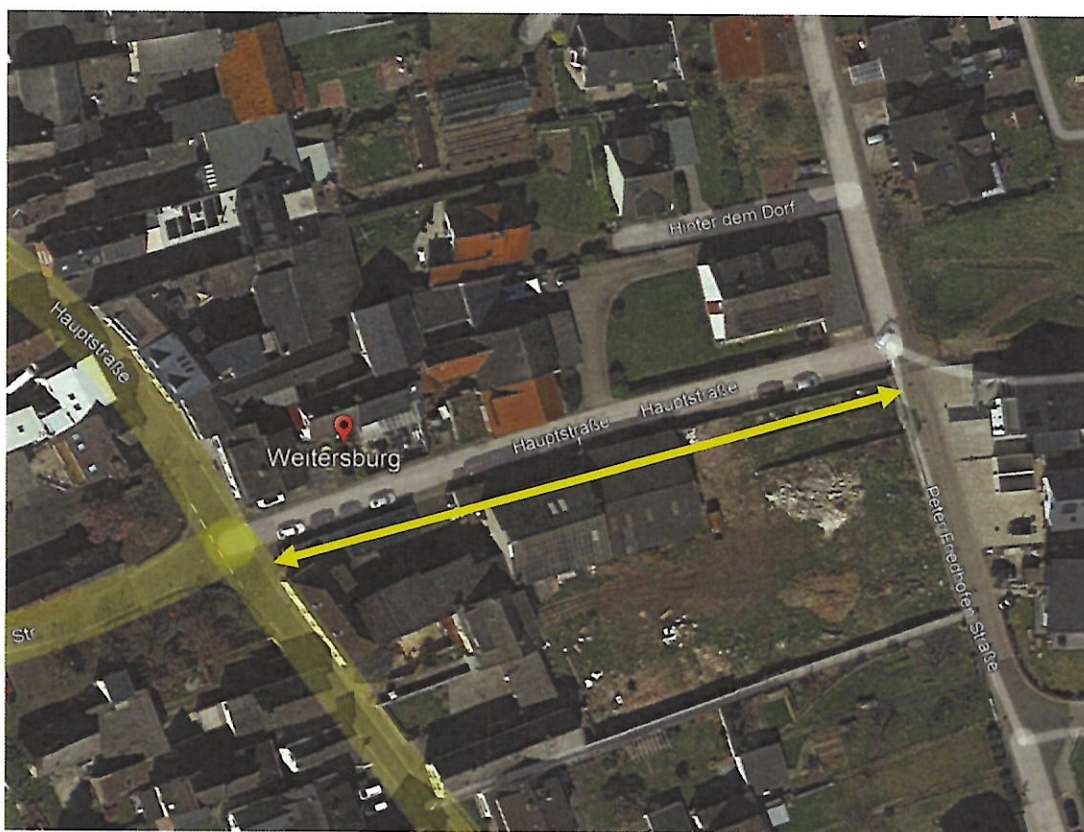


Abb. 1: Luftbild aus Google Earth, Stand 2021

2 Bestand

Die Hauptstraße dient vornehmlich als Anliegerstraße der angrenzenden Grundstücke (Wohngebiet) und stellt eine Querverbindung zwischen der K 81 (Hauptstraße) und der Peter-Friedhofen-Straße her.

Der beabsichtigte Ausbauabschnitt Hauptstraße erstreckt sich vom Knotenpunkt mit der Bendorfer Straße bis zur Peter-Friedhofen-Straße und hat eine Länge von rund 110 m.

Die Bestandsbreite der Hauptstraße liegt bei rund 6,80 m und wird durch einen einseitigen Rinnenbordstein in Fahrbahn- und Seitenfläche gegliedert. Die Fahrbahnbreite beträgt rund 5,30 m und weist in Fahrtrichtung Peter-Friedhofen-Straße markierte Stellplätze in Längsaufstellung auf.

Die bituminös befestigte Fahrbahn wird nach Norden zu den Grundstücksgrenzen hin mit einem Tiefbordstein gefasst, die Seitenfläche hat nach Süden eine Begrenzung durch die bestehenden Einfriedungsmauern der angrenzenden Grundstücke, die lediglich in den Zufahrtbereichen unterbrochen sind.

Die Oberflächenentwässerung erfolgt über den Rinnenbordstein mit Abläufen, die an den Mischwasserkanal angeschlossen sind.

Der Mischwasserkanal SB DN 300 liegt innerhalb der bituminös befestigten Straßenfläche. Die Fließrichtung verläuft von der Peter-Friedhofen-Straße in Richtung K81. Die Anschlusshaltung zum Kanal in der Peter-Friedhofen-Straße ist mit einer reduzierten Nennweite von DN 200 hergestellt. Der Mischwasserkanal aus Stahlbeton DN 300 in der Hauptstraße weist eine mittlere Tiefe von rund 3 m auf.

3 Planung

Die Entwurfsplanung sieht eine vollständige Erneuerung des Mischwasserkanals in der Hauptstraße einschließlich der Erneuerung der Hausanschlüsse bis zu den Grundstücksgrenzen vor.

Dabei wird die alte Kanaltrasse wieder aufgenommen und die Anschlusspunkte an den Bestand an der K 81 sowie der Peter-Friedhofen-Straße berücksichtigt. Die Trassenführung ist auf die Straßenplanung abgestimmt, so dass der neue Kanal mit seinen Schächten innerhalb der bituminös befestigten Verkehrsflächen verläuft.

Die Tiefenlage und das Gefälle des neuen Kanals orientieren sich am Bestand (siehe Lageplan und Längsschnitt).

Für die Erneuerung des Kanals wird wie im Bestand ein Stahlbetonrohr DN 300 eingebaut. Der Anschluss an den bestehenden Kanal an der K81 erfolgt mittels Manschette, der Anschluss zur Haltung DN 200 in der Peter-Friedhofen-Straße kann aufgrund des Rohrmaterials (PP) mit einer Überschiebmuffe erfolgen.

Die Ortsgemeinde Weitersburg betreibt derzeit ein Bauleitverfahren für einen vorhabenbezogenen Bebauungsplan.

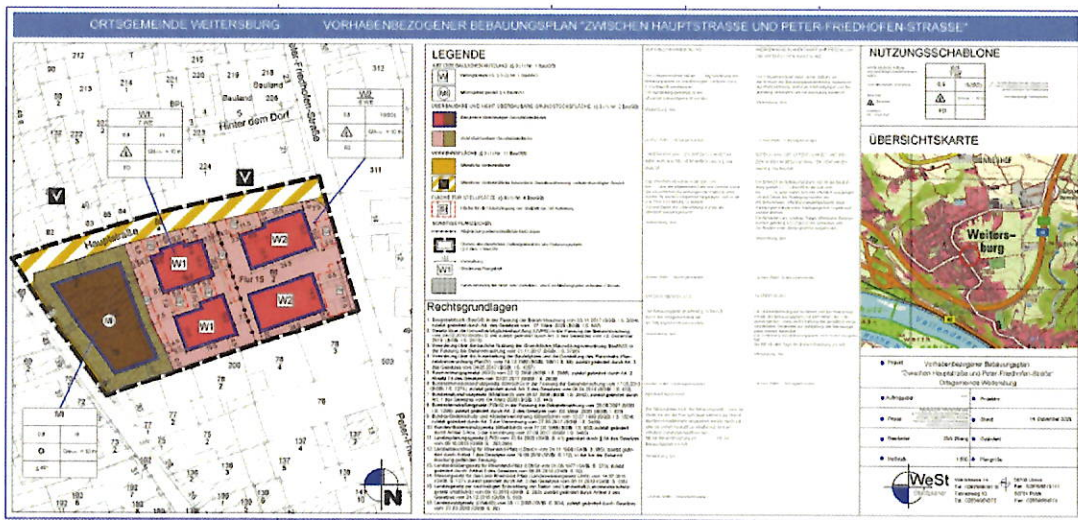


Abb. 2: Vorhabenbezogener Bebauungsplan

Die Entwässerung des Neubaugebietes soll über den Kanal in der Hauptstraße erfolgen. Die Lage der erforderlichen Anschlusspunkte ist noch nicht bekannt und spätestens bei der Ausführung entsprechend den Planungsvorgaben aus dem Vorhaben mit herzustellen.

Im März 2021 wurden von der GUG Gesellschaft für Umwelt- und Geotechnik mbH, Koblenz, Bodenuntersuchungen in der Hauptstraße durchgeführt. Nach dem Bodengutachten sind in der Straße unter der Frostschutzschicht bis in die Endtiefe von 4,0 m Tonschiefer und Löss in erdfechter Konsistenz im Kanalgraben zu erwarten. Die Standfestigkeit des anstehenden Materials ist im Zuge der Baumaßnahme zu prüfen.

4 Kosten

Auf Basis der Entwurfsplanung ist eine Kostenberechnung nach DIN 276 erstellt worden. Die Kostenberechnung ist in der Anlage beigefügt. Die Brutto-Baukosten belaufen sich ohne Aufbruch und Wiederherstellung des Straßenoberbaus auf rund

186.000,00 € brutto

Koblenz, den 21.09.2021



Dipl.- Ing. Alfred Klabautschke

Anlagen:

- Kostenberechnung brutto, Stand 21.09.2021
- Kostenberechnung mit Teilmengen, Stand 21.09.2021

Planunterlagen:

- 2.1 Lageplan Entwässerung M. 1: 100
- 2.2 Längsschnitt Mischwasserkanal M. 1: 100